

Staatsehrenpreis 2012 für Familie Dr. Klaus Spengler / Niedenstein

Das Jahr 2012 bringt ein Jubiläum für Familie Spengler, nämlich genau 20 Jahre Welsh Cob-Zucht in ihrem „Gestüt Bergtor“. Seit 1992 haben sich die Spenglers dieser Rasse verschrieben und bewirtschaften den ehemaligen Gutshof im nordhessischen Niedenstein-Kirchberg, auf dem seit jeher Pferde gezüchtet wurden, wieder intensiver. Inzwischen tragen mehr als 50 Ponys bzw. Cobs den Namenszusatz „Bergtor“.

Neben Regina Spengler, die nebenberuflich noch als Lehrerin arbeitet, und Dr. Klaus Spengler, im Hauptberuf Biochemiker, sind natürlich die beiden Töchter Johanna und Katharina zu nennen, die ebenfalls nach Kräften im Pferdebetrieb mithelfen. Acht Zuchstuten und vier gekörte Hengste sind derzeit beim Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen eingetragen. Insgesamt werden 21 Pferde auf dem 20 ha großen Grünlandbetrieb gehalten.

Den Grundstock der heutigen Welsh-Zucht von Regina und Dr. Klaus Spengler bilden drei Stutenlinien.

Die Staatsprämienstute Menhir Mandy, geboren 1994, brachte vor allem die Töchter Bergtor Momo v. Flavo Cliff und Bergtor Moneypenny v. Sydenham William, die beide selbst wieder gute Töchter lieferten, nämlich Bergtor Midnight Lady v. Menai Sparkling Magic und Bergtor Maccarena v. Menai Firelight.

Auch die 1996 geborene Llanina Mabli kann als Stammstute des Gestüts Bergtor angesehen werden. Sie ist Mutter der Stute Bergtor Meggy May v. Widukind Conbrio, die bisher nur Hengstfohlen brachte und mit ihrem Sohn Bergtor Maverick einen besonderen Platz in der Zuchtgescichte einnehmen sollte. Dieser herausragende Fuchs aus der Anpaarung mit dem gestütseigenen Hengst H-S Major Tom wurde Gesamtsiegerhengst der Süddeutschen Ponyhengstkörung und Prämierung 2011 in Alsfeld (Besitzerin: Alexandra Brede, Niedenstein).

Als dritte bedeutende Mutterstute ist die 1995 geborene Deroks Welsh Model zu nennen, die als IG Welsh- Bundessiegerstute 2001 und mehrfache Hengstmutter bereits Empfehlungen mitbrachte und bis heute zuchtaktiv ist. Bei Familie Spengler brachte sie vor allem die guten Töchter Bergtor Welsh Melodie v. Menai Sparkling Magic und Bergtor Welsh Madleen v. Menai Firelight sowie die hoffnungsvolle Zweijährige Bergtor Welsh Megan v. H-S Major Tom. Madleen wiederum stellte auf der zentralen hessischen Prämienfohenschau Alsfeld-Eifa 2011 mit Bergtor Marian v. H-S Major Tom das beste Stutfohlen Sekt. D und Gesamtreservesiegerfohlen der Rasse Welsh.

Auf der Hengstseite ist zuerst der inzwischen 21jährige Flavo Cliff zu nennen, der die Cob-Zucht des Gestüts Bergtor begründete. Zu ihm gesellten sich im Laufe der Jahre der dunkelbraune Menai Firelight, dann als echter Glücksgriß der von Heinz Spiekermann gezogene H-S Major Tom und jüngst der aus England gepachtete Geler Glyndwr. Der statioße Fuchs H-S Major Tom als Prämienhengst des Zucherverbandes Hessen war HLP-Sieger Erbach 2010 und holte auf der Bundessportpony-Hengstschau Berlin 2011 in bundesweiter Konkurrenz einen hervorragenden dritten Platz.

Immer wieder findet man das Gestüt Bergtor der Familie Spengler mit erfolgreichen Platzierungen auf regionalen Stuten- und Fohenschauen in Hessen sowie Landes- und Bundesschauen der IG Welsh. Der Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e. V. schließt sich den Glückwünschen des Landes Hessen zum Staatsehrenpreis 2012 an.

Florian Solle